

Verwaltungsrat des Stadtbetriebs Bornheim -AÖR-	21.11.2018
---	------------

öffentlich

Vorlage Nr.	767/2018-SBB
-------------	--------------

Stand	29.10.2018
-------	------------

Betreff **Gemeinsamer Antrag der Verwaltungsratsmitglieder der CDU-Fraktion, FDP-Fraktion und UWG-Fraktion betr. Wirtschaftlichkeitsstudie**

Beschlussentwurf

Der Verwaltungsrat beauftragt den Vorstand des Stadtbetriebes, eine Wirtschaftlichkeitsstudie für die Bereiche Grünpflege und Straßenunterhaltung extern zu vergeben. Hierbei soll analysiert werden, ob eine Beibehaltung der Organisationsstruktur in der AÖR sinnvoll ist. Ebenso soll ein Vergleich mit Kennzahlen der KGST erfolgen.

Sachverhalt

Der Antrag der VRM Marx, Montenarh, Kreckel, Schwarz, Söllheim und Strauff ist als Anlage beigefügt.

Der Vorstand versteht den Antrag dahingehend, dass die VRM diesen im Rahmen der Zuständigkeit des Verwaltungsrates gem. § 6 Abs. 3 Nr. 10 der Betriebssatzung zu wesentlichen Aufgabenänderungen der AÖR stellen und dass das Gutachten zur Vorbereitung einer solchen Entscheidung benötigt wird. Er hat daher keine Bedenken, entsprechend zu beschließen.

Allerdings sieht der Vorstand das Ziel für die Gründung der AÖR zumindest im Blick auf die Kostentransparenz (sonst wäre das jährliche Defizit in den Sparten gar nicht bekannt) und der Vergleichbarkeit mit Privaten (was Externe günstiger machen können ist inzwischen vergeben, siehe Vorlage im letzten VR) durchaus als erfüllt an. Die Kosten für eine solche Studie schätzt der Vorstand auf ca. 25.000 Euro Diese sind im Wirtschaftsplan 2019 im Aufwand nicht enthalten und müssen durch Einsparungen im Wirtschaftsjahr 2019 erwirtschaftet werden oder verringern den kalkulierten an die Stadt Bornheim abzuführenden Gewinn.

Anlagen zum Sachverhalt

Antrag